

Pressemitteilung

„Corona-Helden sind ein Vorbild unserer Gesellschaft“

Ehrenamtspreis der Sparkasse Kraichgau ging an Menschen, die sich in der Corona-Pandemie besonders für Gemeinschaft engagiert haben

Bruchsal / Sinsheim, 26.11.2020

Sie haben Community-Masken genäht, mit kleinen Konzerten einen ganzen Ort erfreut und für ihre Nachbarn eingekauft: In einer Zeit, die die Gesellschaft von heute auf morgen vor ungeahnte Herausforderungen gestellt hat, haben viele Bürgerinnen und Bürger Zivilcourage und Mut bewiesen, um für ihre Mitmenschen da zu sein.

„Gerade in der Corona-Krise fühlen wir uns den Menschen der Region mehr denn je verbunden und möchten all jenen, die sich ehrenamtlich für andere eingesetzt haben, für ihr beispielloses Engagement in diesen schwierigen Zeiten danken“, so Norbert Grießhaber, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Kraichgau. Genau deshalb hat die Sparkasse Kraichgau den Bürgerpreis dieses Jahr umgewidmet und unter dem Motto „Gemeinsam da durch – Engagement in Zeiten von Corona“ den mit insgesamt 6.000 Euro dotierten Ehrenamtspreis „Corona-Helden“ ausgeschrieben. Eine Jury aus Vertretern der Trägerkommunen der Sparkasse Kraichgau, dem Bundestagsabgeordneten Dr. Danyal Bayaz sowie den Badischen Neuesten Nachrichten und der Rhein-Neckar-Zeitung wählte die Corona-Helden aus. Die Preise wurden am 23. und 24. November im Rahmen von Einzelverleihungen in Bruchsal und Sinsheim vergeben.

Über 50 eingereichte Bewerbungen hätten gezeigt, so Grießhaber, wie wichtig es vielen Menschen in der Region ist, sich für andere einzusetzen. Besonders bemerkenswert sei gewesen, dass sich die verschiedenen Initiativen über alle Generationen hinweg erstreckten: So haben sich beispielsweise junge Menschen für Risikogruppen engagiert, während Senioren Schüler bei den Hausaufgaben oder mit Nachhilfe unterstützt haben. „Sie alle haben Entschlusskraft, persönlichen Einsatz und Kreativität an den Tag gelegt, um für ihre Mitmenschen da zu sein. Sie sind ein Vorbild unserer Gesellschaft“, betonte Grießhaber.

Kurzporträts der Preisträger 2020

Freiwillige Helfer Seniorenheim Schönblick: Gerlinde Dittes, Michaela Landmesser, Valentin Mattis

Das Seniorenheim Schönblick in Neibsheim war im Frühjahr von der Corona-Pandemie besonders betroffen. Nachdem auch viele Beschäftigte mit Covid-19 infiziert waren, hatte Oberbürgermeister Martin Wolff die Bevölkerung zur Unterstützung aufgerufen. Frau Dittes, Frau Landmesser und Herr Mattis haben sich sofort als freiwillige Helfer gemeldet und die Pflegekräfte und die Leitung des Seniorenheims über mehrere Wochen unter anderem im pflegerischen Bereich unterstützt. Auch nach dem Dienst waren sie für die Bewohner wichtige Ansprechpartner, da kein Besuch von Angehörigen möglich war.

Seite 2

Pressemitteilung 26. November 2020

Posaunenchor Heidelsheim, Bruchsal

Der Posaunenchor Heidelsheim unter der Leitung von Dietrich Krüger hat über einen sehr langen Zeitraum täglich mit Musik von Balkonen und Straßenecken, in der Familien- oder Hausgemeinschaft seine Zuhörerinnen und Zuhörer unterhalten und so etwas Heiterkeit und Ablenkung in die schwierigen Wochen des „Lockdowns“ im Frühjahr gebracht.

FabLab Bruchsal e. V., Bruchsal

Die Mitglieder des FabLabs Bruchsal haben über 6.000 Gesichtsschilder für Gesundheits- und Betreuungseinrichtungen mit dem 3D-Drucker gefertigt und kostenlos verteilt. Dafür waren sie täglich im Einsatz, teilweise von morgens bis abends, ohne dafür einen finanziellen Gegenwert zu erhalten.

Belegschaft Alpenland Haus der Betreuung und Pflege, Bad Rappenau

Als im März eine Quarantäne über das Alpenland Haus der Betreuung und Pflege in Bad Rappenau verhängt wurde, hieß dies für die Belegschaft, dass sie fast sieben Wochen lang nur noch zur Arbeit und wieder nach Hause fahren durften, ohne weitere Zwischenstopps, ohne Kontakt zu anderen Personen. Trotz dieser schwierigen Arbeitsbedingungen kümmerte sich die Belegschaft weiterhin gut um die Bewohner und übernahm zusätzlich die Arbeit von erkrankten Kollegen. Mit einem ausgezeichneten Krisenmanagement konnte auch das große öffentliche Interesse bewältigt werden.

Dr. Dieter Hassler, Bruchsal

Nachdem sich zu Beginn der Pandemie zeigte, dass die Entnahme der Nasen-Rachen-Abstriche zu großen organisatorischen und hygienischen Problemen in den Arztpraxen führen würde, hat Dr. Dieter Hassler die Initiative ergriffen und die Organisation der zentralen Teststelle in Bruchsal in die Hand genommen und so die niedergelassenen Ärzte in der Umgebung entlastet.

Maria Wilhelm, Hambrücken

Gleich zu Beginn des „Lockdowns“ im März hat Frau Maria Wilhelm ihre Flüchtlingshilfe in eine „Hilfe für alle“ umfunktioniert. Mit weiteren Helferinnen und Helfern hat sie einen Einkaufsservice für ältere und hilfsbedürftige Menschen in Hambrücken angeboten und über 600 Alltagsmasken mit einem syrischen Mädchen genäht. Auch für die Geflüchteten war sie weiterhin die ganze Zeit eine zuverlässige Ansprechpartnerin.

Initiative „Forscht hilft“, Forst

Mit der Initiative „Forscht hilft“ haben junge Helfer Menschen in Forst während des Corona-Lockdowns und darüber hinaus unterstützt, die zu Risikogruppen gehören, z. B. Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Vorerkrankungen oder Seniorinnen und Senioren. Mit ihrem Einkaufs- und Hilfeservice haben sie so außerdem noch Personen entlastet, die durch die Corona-Beschränkungen oftmals mehrere Angehörige zu versorgen hatten.

Lebenshilfe Sinsheim e. V., Sinsheim

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lebenshilfe arbeiten seit der Corona-Pandemie an ihrem Limit, um die Bewohner mit Handicap in den Wohnheimen und Wohngruppen weiterhin

Seite 3

Pressemitteilung 26. November 2020

vollumfänglich zu betreuen. Sie machen zusätzliche Schichten, damit die Bewohner jederzeit ihre Bezugsperson haben und sich wohl und geborgen fühlen.

Die Preisträgerinnen und Preisträger 2020 im Überblick

Name	Preisgeld
Freiwillige Helfer Seniorenheim Schönblick, Bretten (1. Preis): Gerlinde Dittes Michaela Landmesser Valentin Mattis	1.500 Euro
Posaunenchor Heidelheim, Bruchsal (2. Preis)	1.000 Euro
FabLab Bruchsal e. V., Bruchsal (3. Preis)	750 Euro
Belegschaft Alpenland Haus der Betreuung und Pflege, Bad Rappenau (3. Preis)	750 Euro
Dr. Dieter Hassler, Bruchsal (4. Preis)	500 Euro
Maria Wilhelm, Hambrücken (4. Preis)	500 Euro
Initiative „Forscht hilft“, Forst (4. Preis)	500 Euro
Lebenshilfe Sinsheim e. V., Sinsheim (4. Preis)	500 Euro

Seite 4
Pressemitteilung 26. November 2020



Gerlinde Dittes, Valentin Mattis und Michaela Landmesser halfen im Brettener Seniorenheim Schönblick und wurden dafür jetzt als Corona-Helden der Region ausgezeichnet. Brettens Oberbürgermeister Martin Wolff (links) und der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Kraichgau Norbert Grießhaber (rechts) überreichten Urkunden und Preisgeld.



Dietrich Krüger vom Posaunenchor Heidelberg ist einer der Corona-Helden der Region. Bruchsal's Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Kraichgau Norbert Grießhaber überreichten Urkunde und Preisgeld.

Seite 5
Pressemitteilung 26. November 2020



Jonathan Götz nahm den Preis für FabLab Bruchsal e. V. von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Kraichgau Norbert Grießhaber entgegen.



Preisübergabe an Dr. Dieter Hassler durch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und den Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Kraichgau Norbert Grießhaber.

Seite 6
Pressemitteilung 26. November 2020



Maria Wilhelm aus Hambrücken wurde von Jurymitglied Hansjörg Ebert (links), Brettener Nachrichten, und dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Kraichgau Norbert Grießhaber als Corona-Heldin geehrt.



Christian Holzer (Mitte) nahm den Preis für die Initiative „Forscht hilft“ von dem Forster Bürgermeister Bernd Killinger und dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Kraichgau Norbert Grießhaber entgegen.

Seite 7
Pressemitteilung 26. November 2020



Katica Drzaljevic (links) und Jana Eisenmann nahmen für das „Alpenland“ den Preis entgegen. Mit ihnen freuten sich Laudator Christian Beck, Jurymitglied der Rhein-Neckar-Zeitung, der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Kraichgau Norbert Grießhaber (Mitte) und der Bad Rappenauer Oberbürgermeister Sebastian Frei (rechts).



Achim Oberli (Mitte) nahm den Preis für die Lebenshilfe Sinsheim von Oberbürgermeister Jörg Albrecht und dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Kraichgau Norbert Grießhaber entgegen.

Seite 8
Pressemitteilung 26. November 2020

Kontakt und weitere Informationen

Karin Haas
Abteilungsleiterin Kommunikation
Sparkasse Kraichgau
Friedrichsplatz 2 | 76646 Bruchsal
Telefon: 07251 77-3213 | Fax: 07251 77-903213

E-Mail Pressestelle: presse@sparkasse-kraichgau.de
PresseCenter im Internet: www.sparkasse-kraichgau.de